

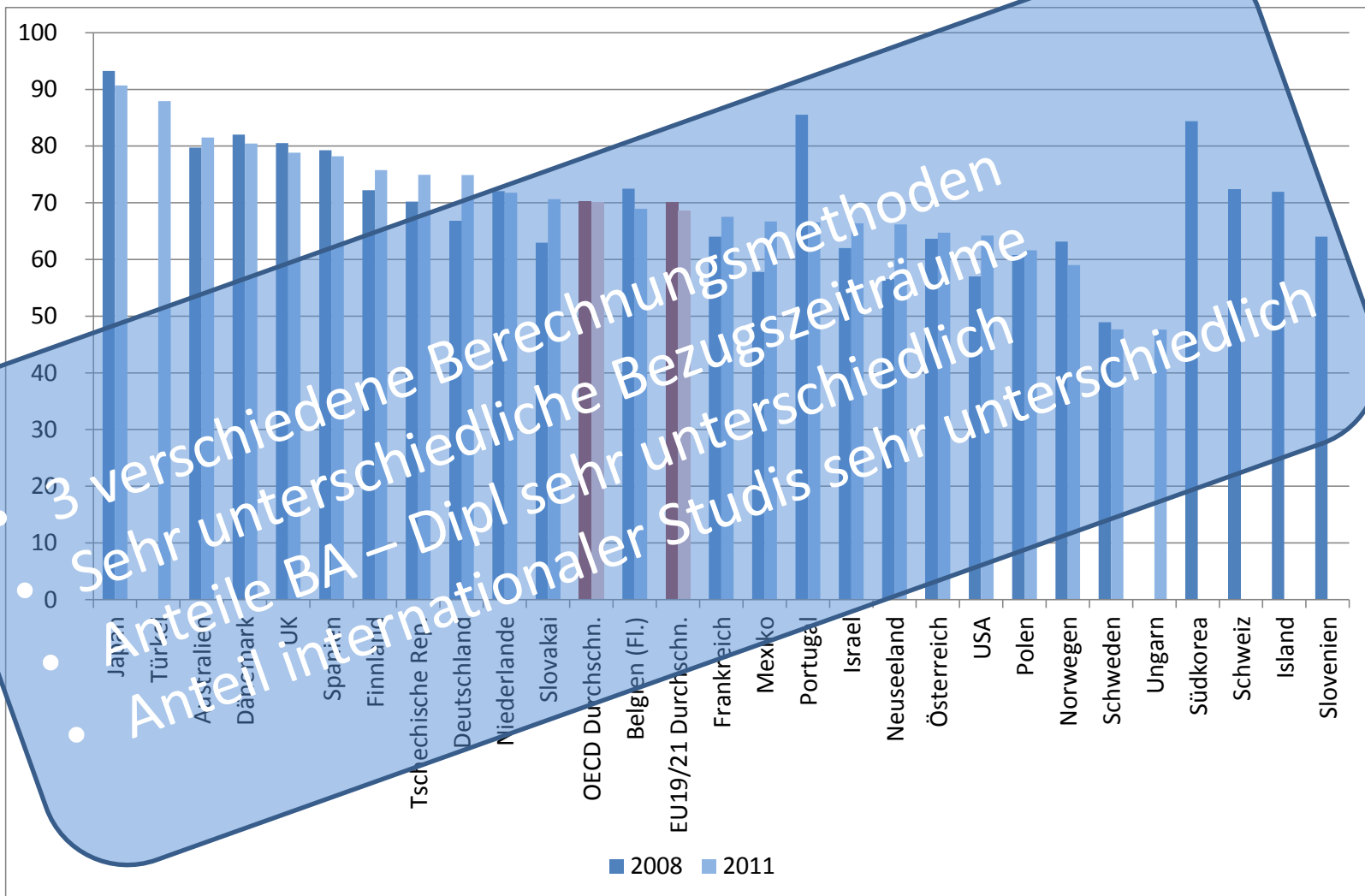
Dropouts ≠ Dropouts

Wege nach dem Abgang von der Universität

AKNÖ
20.10.2014

Bianca Thaler
Martin Unger

Abschlussquoten im Erststudium (ISCED 5A) laut OECD



???

- Wenn von **4 inskribierten Studien** 1 abgeschlossen und 3 abgebrochen werden, dann ist die Person:
 - AbsolventIn oder Dropout?
 - 3-fach Dropout?
 - Erfolgreiche/r AbsolventIn mit Zusatzqualifikationen?

???

- **Wer an zwei Unis studiert**, ein Studium abschließt und das andere abbricht, ist:
 - AbsolventIn oder Dropout?
 - AbsolventIn und Dropout?

???

- Können AkademikerInnen Dropouts sein?
- Können Dropouts AkademikerInnen sein?

Dropout = AkademikerIn = Dropout?

→ Dropouts ≠ Dropouts

Methodische Vorbemerkungen

Datenquellen

- In diesem Projekt werden erstmals umfangreiche Administrativdaten gemeinsam analysiert. Daten:
 - der Universitäten
 - des BMWFW
 - des Hauptverbandes der Sozialversicherungen
 - des AMS
 - der Statistik Austria
- ➔ Keine Umfrage, keine subjektiven Informationen
- Ausgewiesen: Durchschnitt WS 2009 – SS 2012

Ungewöhnlicher Blickwinkel

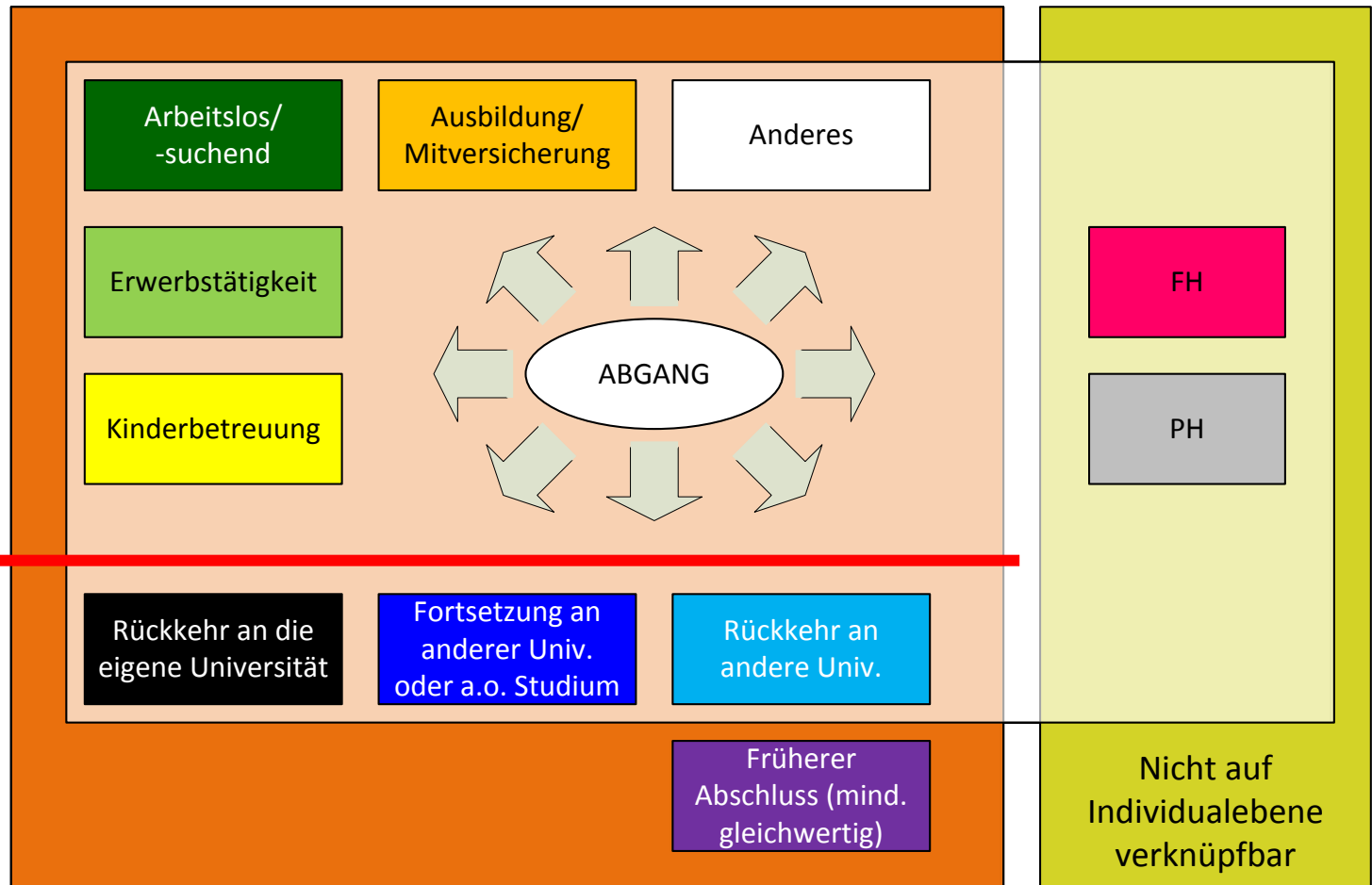
- Dropouts lassen sich auf viele unterschiedliche Arten definieren
- Dieses Projekt betrachtet Abgänge aus der Perspektive einzelner Universitäten
- **Daher ergeben sich teils deutliche Unterschiede zu nationalen oder internationalen Daten**
- Forschungsfrage sind die Wege nach dem Abgang und nicht das Ausmaß von Dropouts
- Der Blickwinkel und die Fülle der verwendeten Daten stellen in Europa eine Besonderheit dar

Wege nach dem Abgang

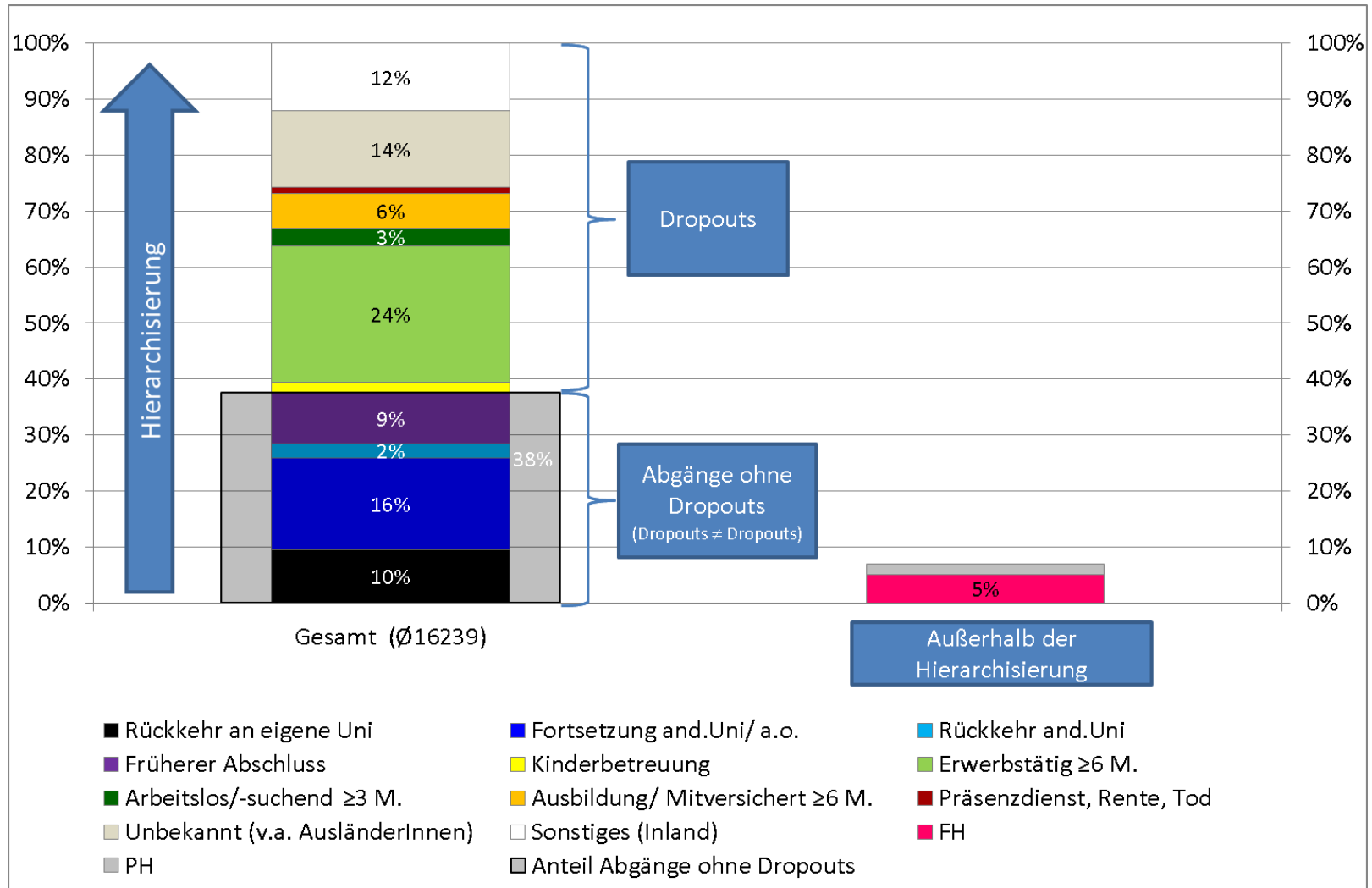
Mögliche Wege nach dem Abgang

Dropouts

Abgänge ohne Dropouts



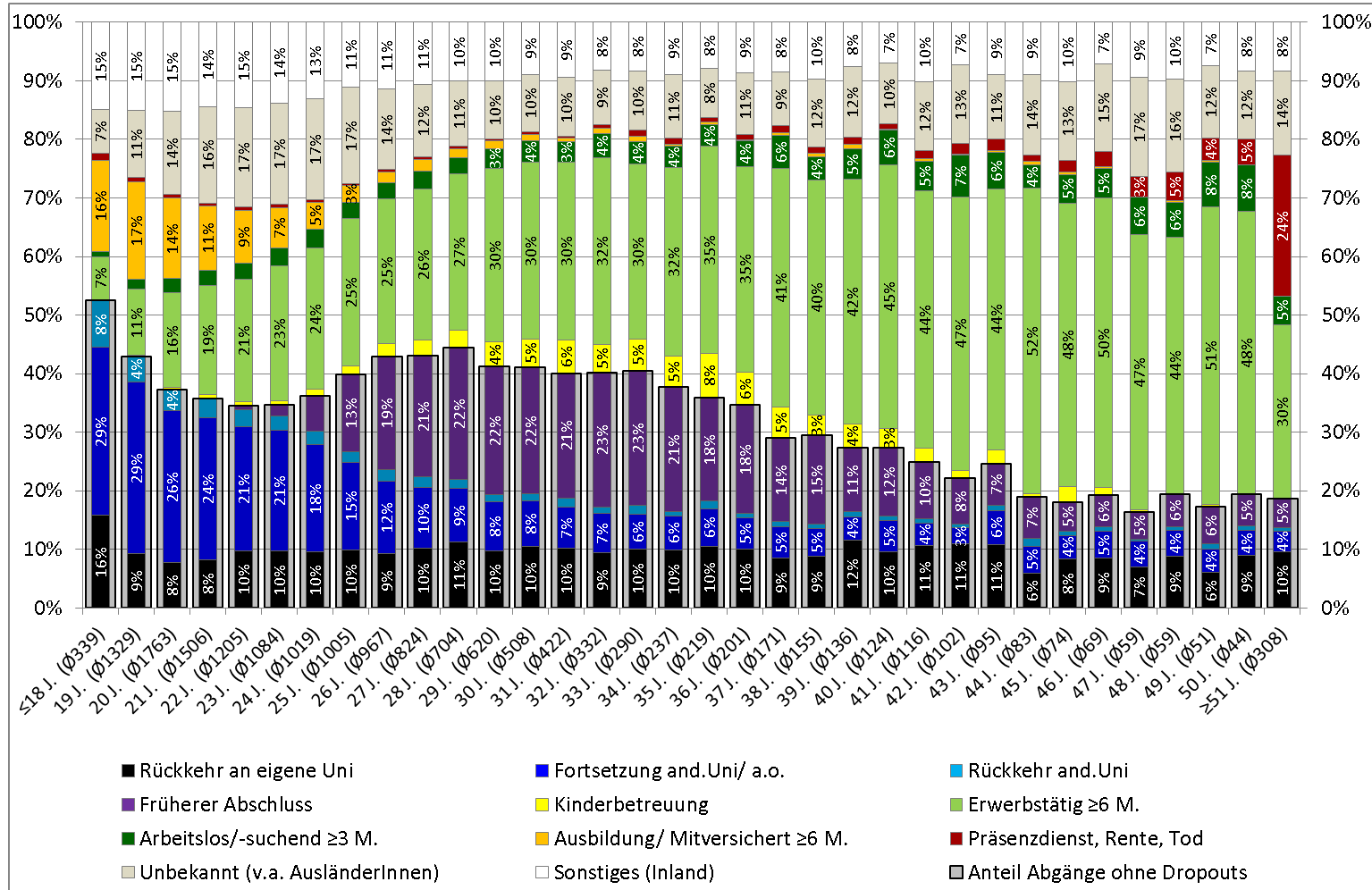
Wege nach dem Abgang



Terminologie

- **Abgänge:** alle Personen, die in einem Semester alle ordentlichen Studien an einer Universität beendet haben, wenn nicht gleichzeitig ein Studienabschluss erworben wurde.
- **Dropouts:** Abgänge, die das Universitätssystem verlassen und zum Zeitpunkt des Abganges keinen früheren akademischen Abschluss haben.
- **Abgänge ohne Dropouts:** Abgänge, die an einer anderen Universität weiterstudieren, an die eigene oder eine andere Universität zurückkehren oder bereits einen Abschluss haben.

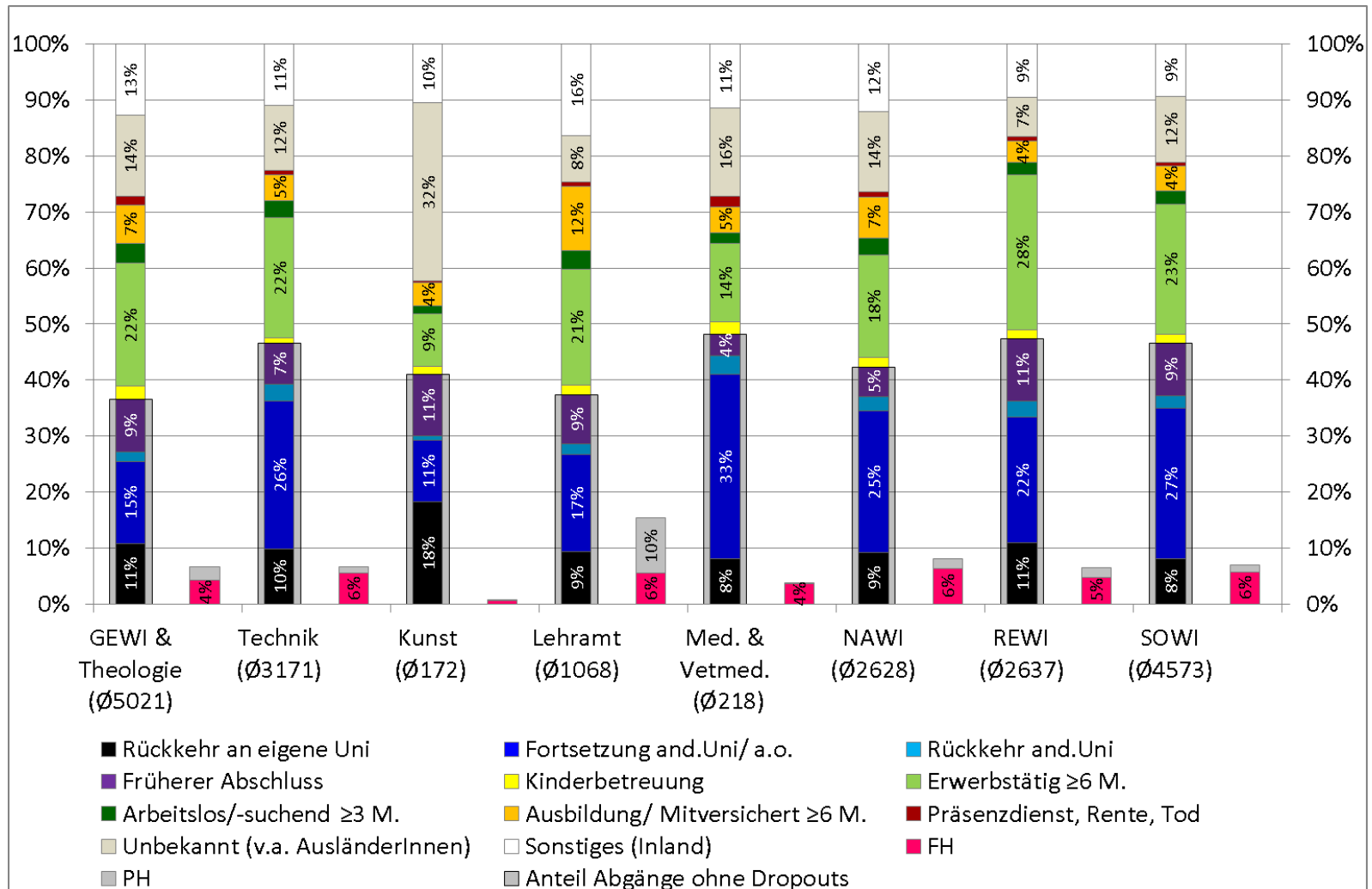
Wege nach dem Abgang nach Alter bei Abgang



Daten zu Wechsel an FH/PH nicht verknüpfbar



Wege nach dem Abgang nach Studiengruppen



Zentrale Ergebnisse: Wege nach dem Abgang (1)

- Ca. 16.200 Abgänge pro Semester
- Davon sind **38% Abgänge ohne Dropouts**:
 - ca. 2.000 kehren später wieder zurück
 - ca. 2.600 wechseln die Uni
 - ca. 1.500 haben bereits einen zumindest gleichwertigen akademischen Abschluss
- Von **14%** ist der Status unbekannt. Darunter sind viele internationale Studierende, die **vermutlich ins Ausland** (zurück) gegangen sind.
- 6% machen eine andere Ausbildung
- 24% sind zumindest mehr als 6 Monate erwerbstätig
- 3% sind mehr als 3 Monate arbeitslos

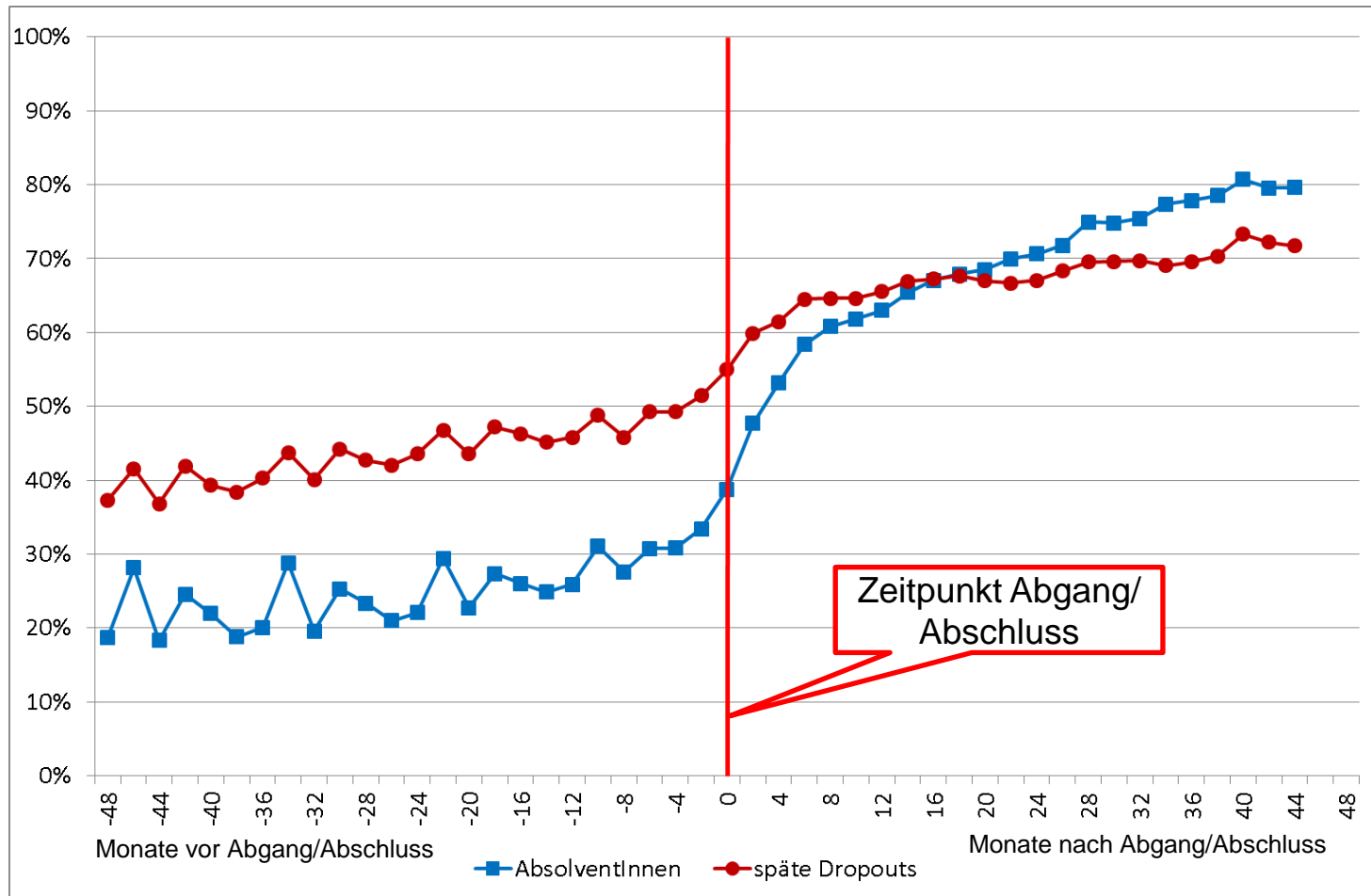
Zentrale Ergebnisse: Wege nach dem Abgang (2)

- Nur geringe Unterschiede nach **Geschlecht** (Männer kehren etwas häufiger zurück, Frauen haben etwas häufiger bereits einen Abschluss)
- Deutliche Unterschiede zeigen sich jedoch nach **Alter, Uni, Fach, Studienart, schulischer Vorbildung** und ob das Studium im **Winter- oder Sommersemester** begonnen wurde
- Abgänge bis 25J. nehmen eher eine andere Ausbildung auf, Ältere sind eher erwerbstätig

Arbeitsmarktpformance von *späten* Dropouts

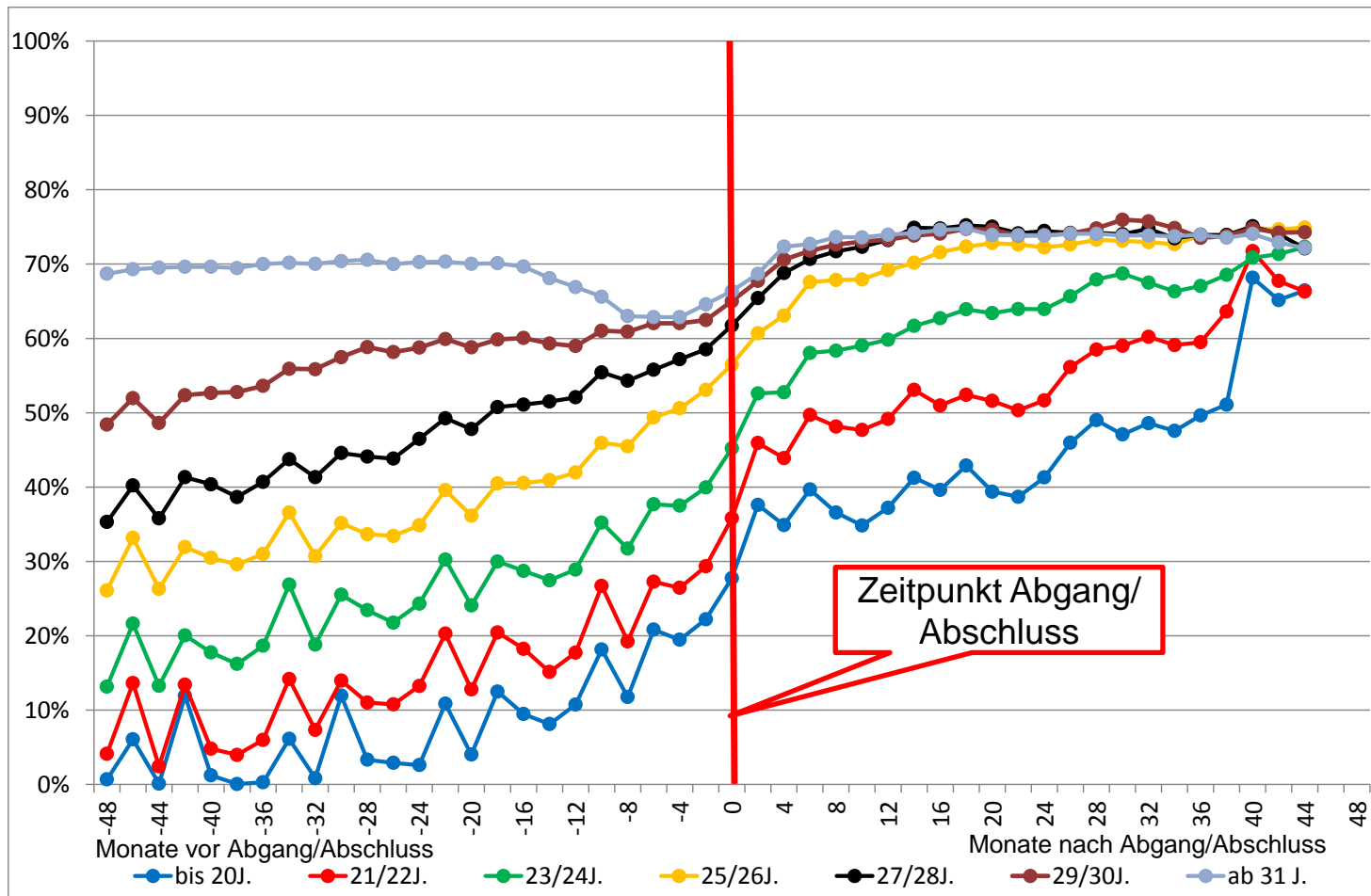
(i.e. Dropouts, die im 3. Semester noch
inskribiert waren)

Arbeitsmarktintegration von späten Dropouts im Vergleich zu AbsolventInnen



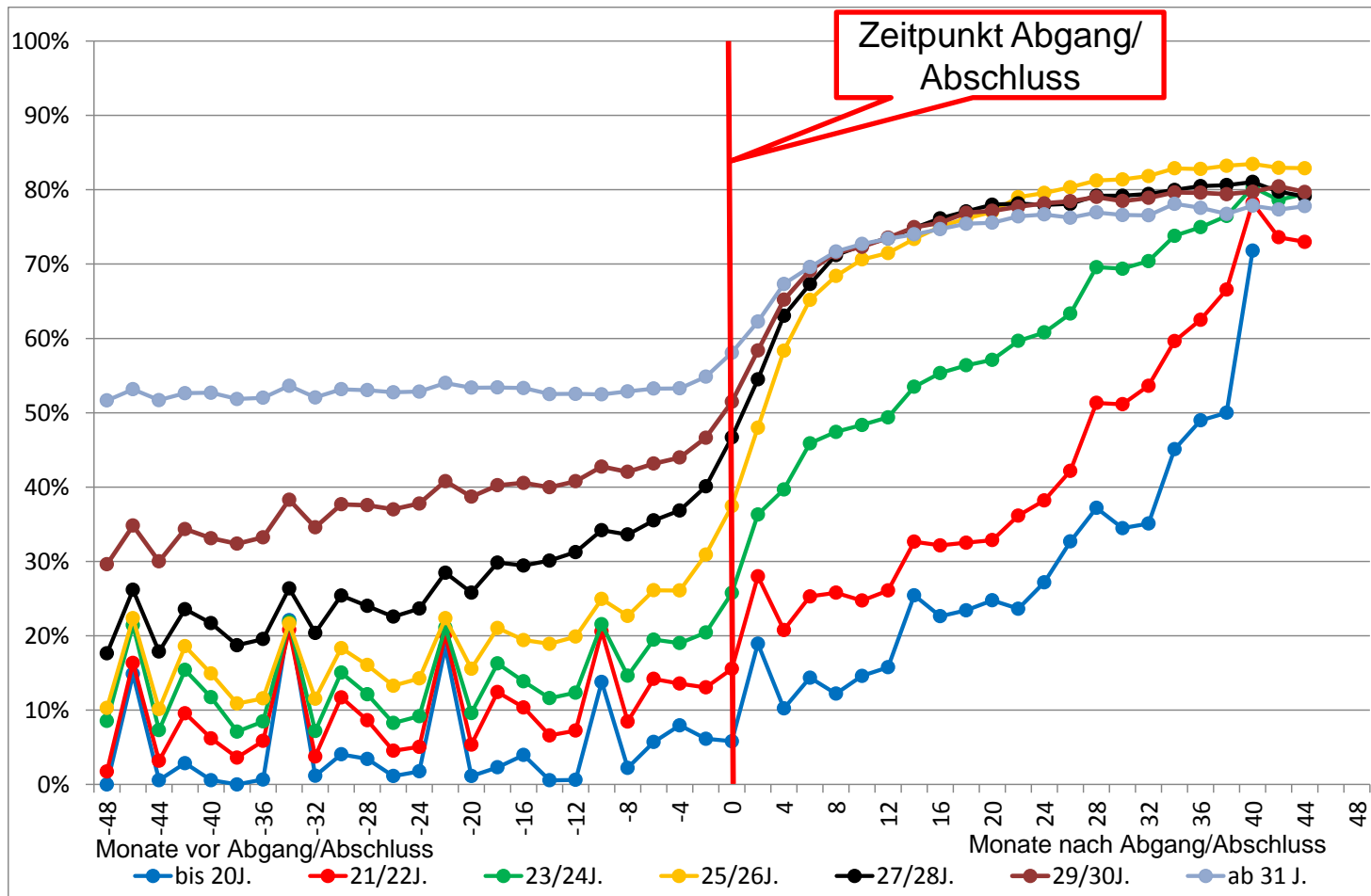
Arbeitsmarktintegration:
ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Arbeitsmarktintegration von späten Dropouts nach Alter



Arbeitsmarktintegration:
 ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

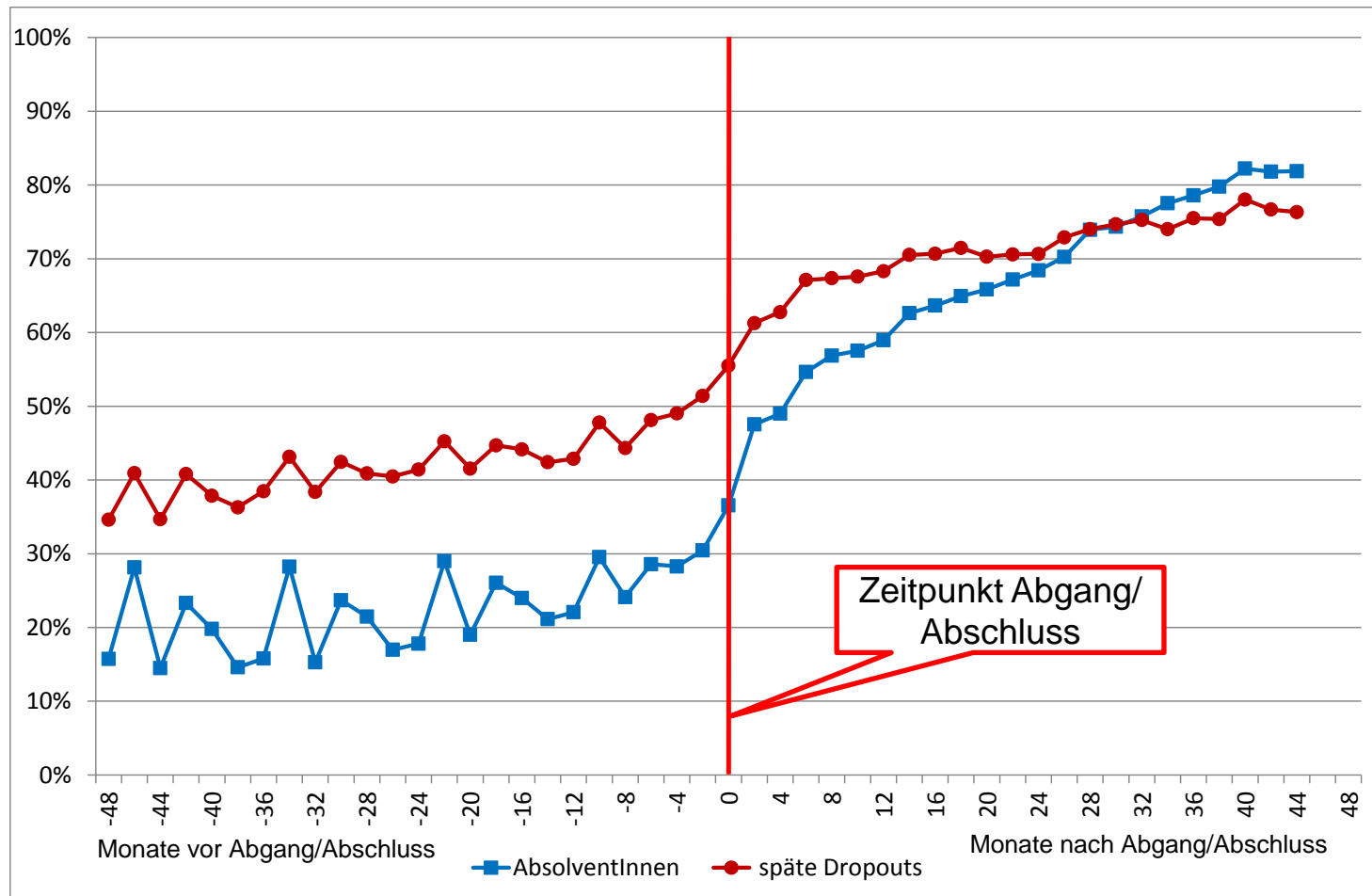
Arbeitsmarktintegration von AbsolventInnen nach Alter



Arbeitsmarktintegration:
 ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Arbeitsmarktintegration

Beispiel: Technik

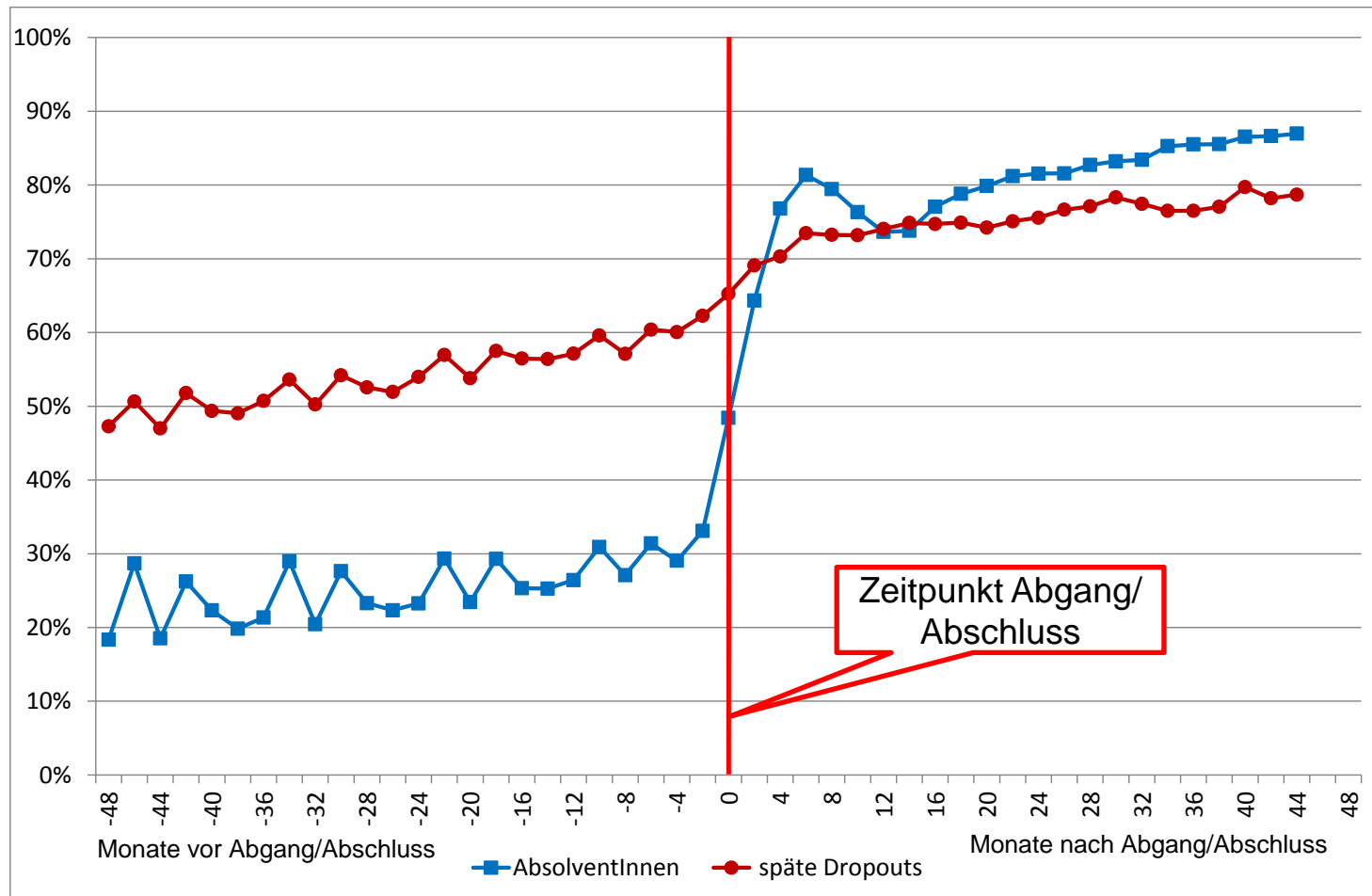


Arbeitsmarktintegration:

ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Arbeitsmarktintegration

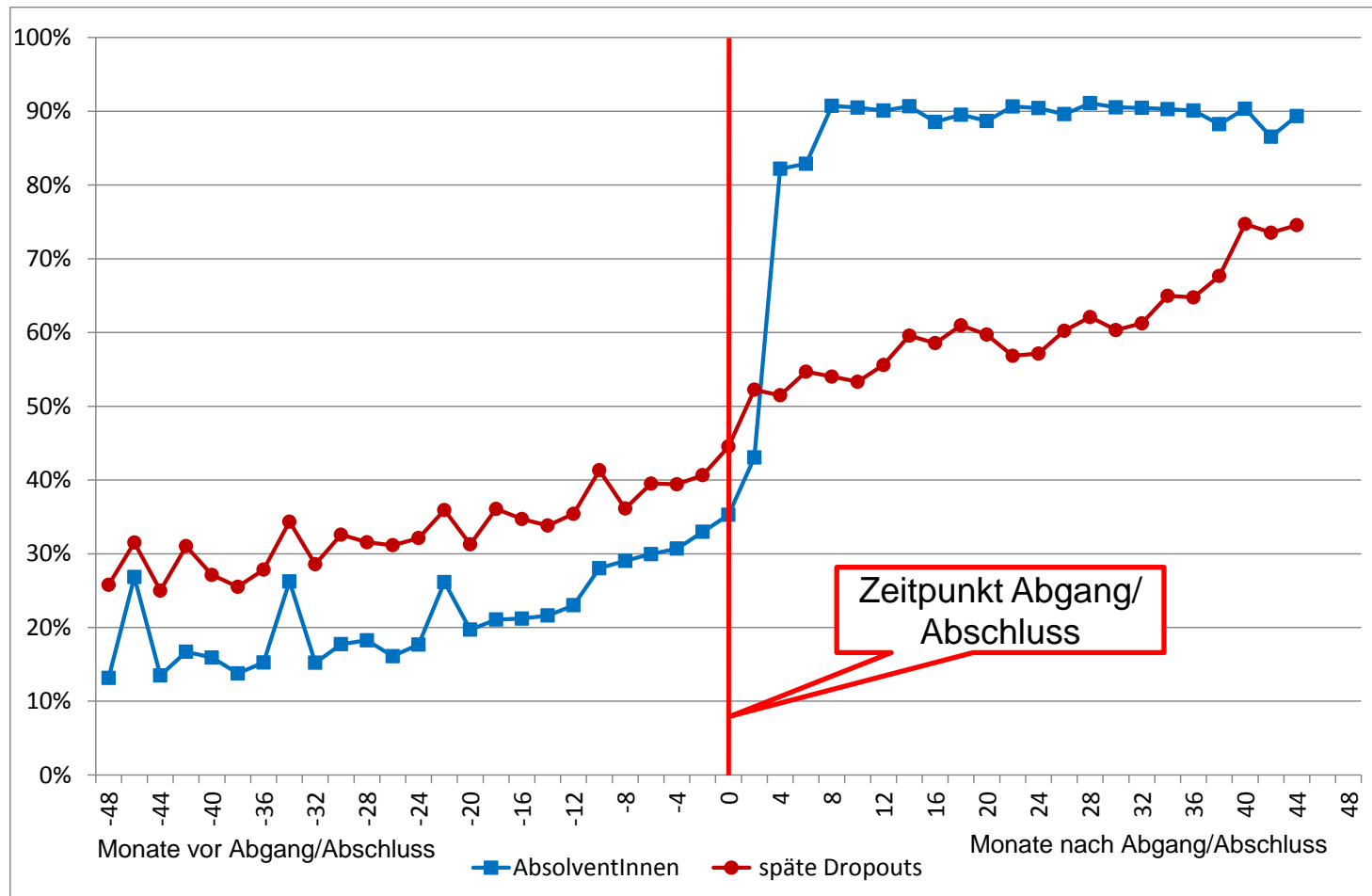
Beispiel: Rechtswissenschaften



Arbeitsmarktintegration:
 ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

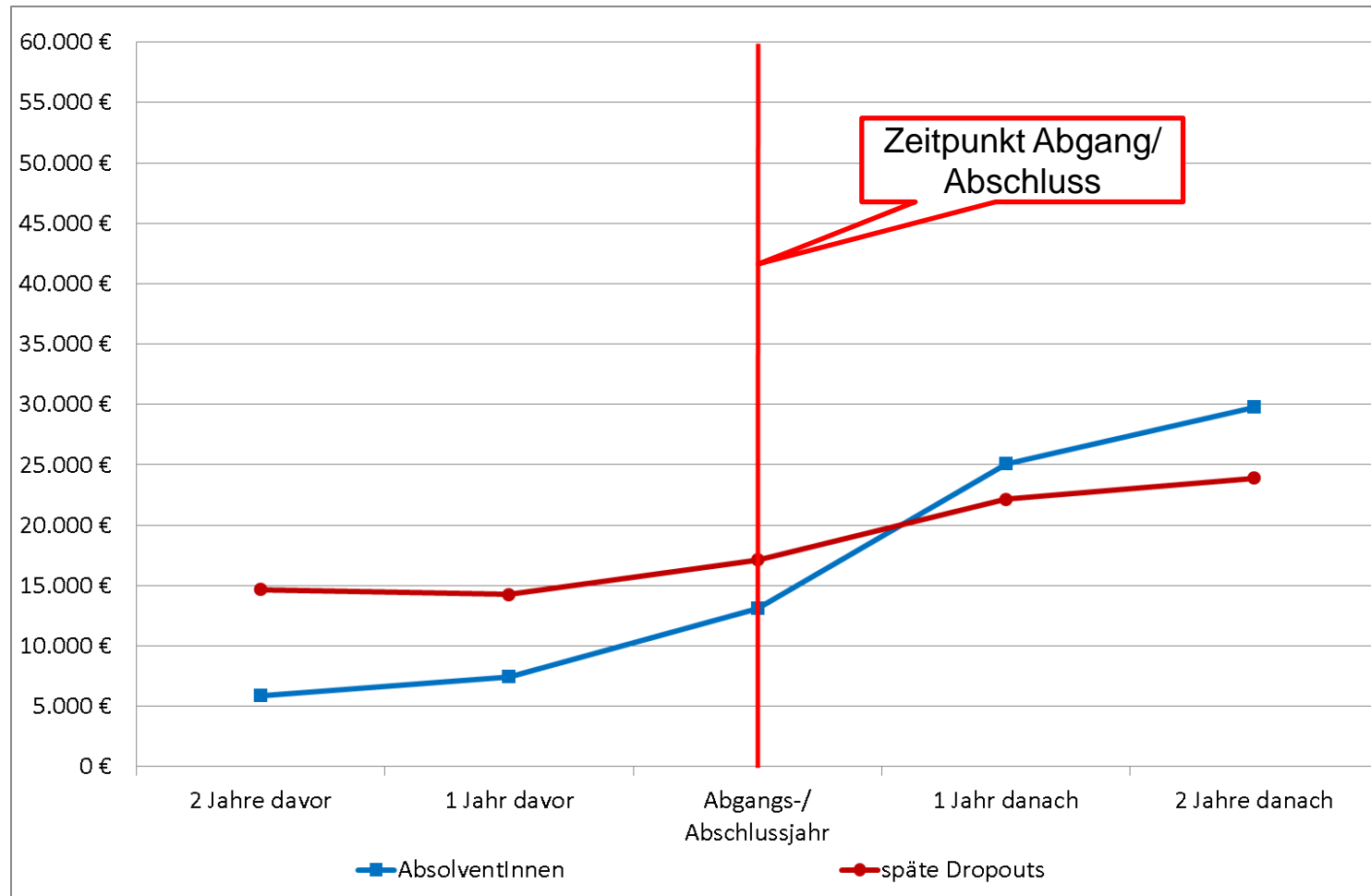
Arbeitsmarktintegration

Beispiel: Lehramt



Arbeitsmarktintegration:
 ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Bruttojahreseinkommen von späten Dropouts im Vergleich zu AbsolventInnen



Basis: Personen, die mindestens 1 Monat im entsprechenden Jahr erwerbstätig waren

Zentrale Ergebnisse: Arbeitsmarktperformance

- 20%-Punkte mehr späte Dropouts waren während/vor Studium in Arbeitsmarkt integriert als AbsolventInnen
- Jüngere Dropouts/AbsolventInnen: langsamere Arbeitsmarktintegration → weitere Ausbildung
- Die Arbeitsmarktintegration von AbsolventInnen ist nach einiger Zeit höher als jene von späten Dropouts
 - Master/Diplom: ab ca. 6 Monaten, mittelfristig ca. 10%-Punkte höher
 - Bachelor: erst nach ca. 3,5 Jahren → Masterstudium
- Auch die Studienrichtung hat einen großen Einfluss auf die Arbeitsmarktintegration

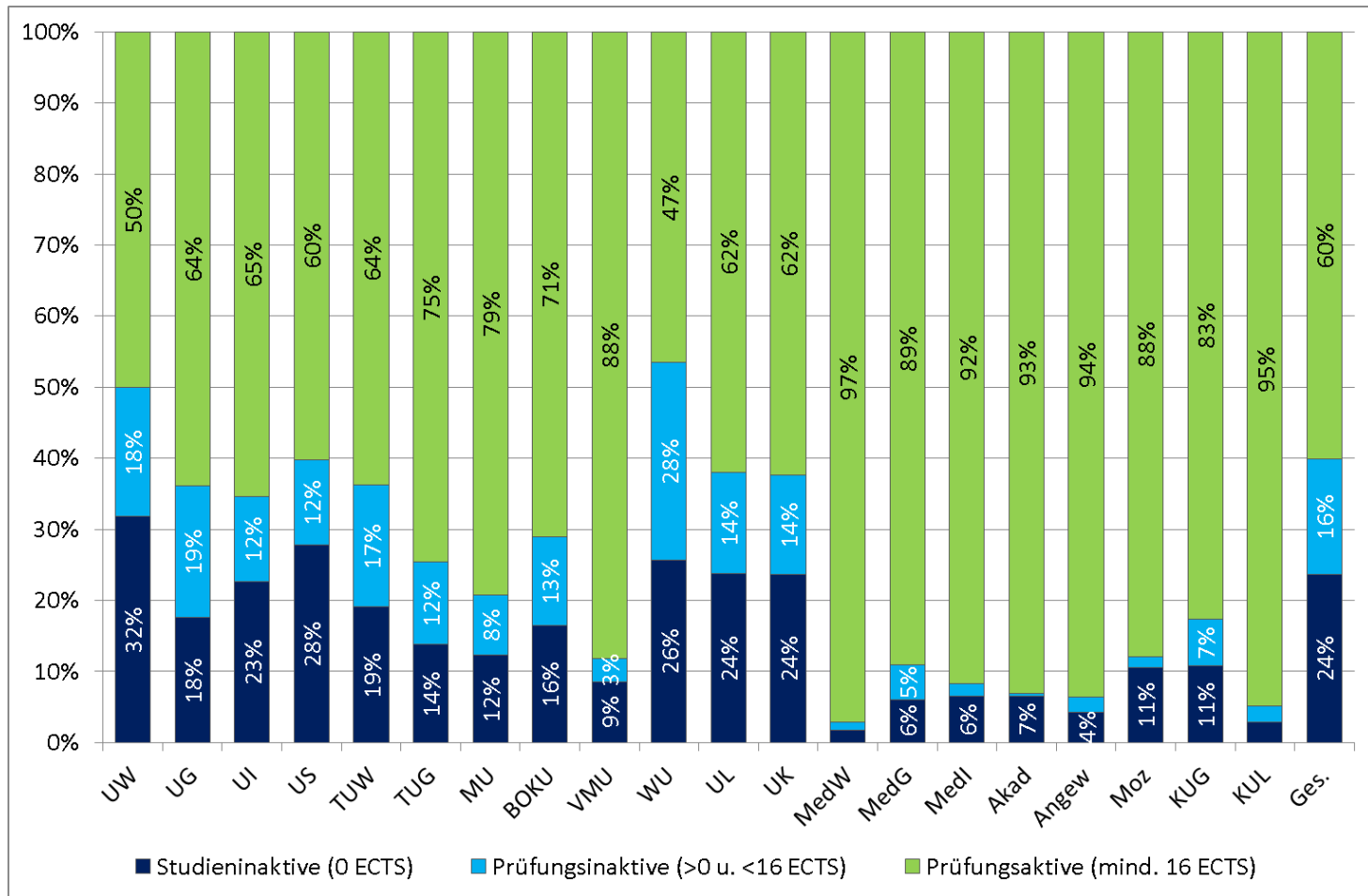
Prüfungsaktivität von frühen AbgängerInnen

(i.e. AbgängerInnen, die im 3. Semester nicht
mehr inskribiert waren; nur Bachelor- und
Diplomstudierende)

Gewichtete Prüfungsaktivität

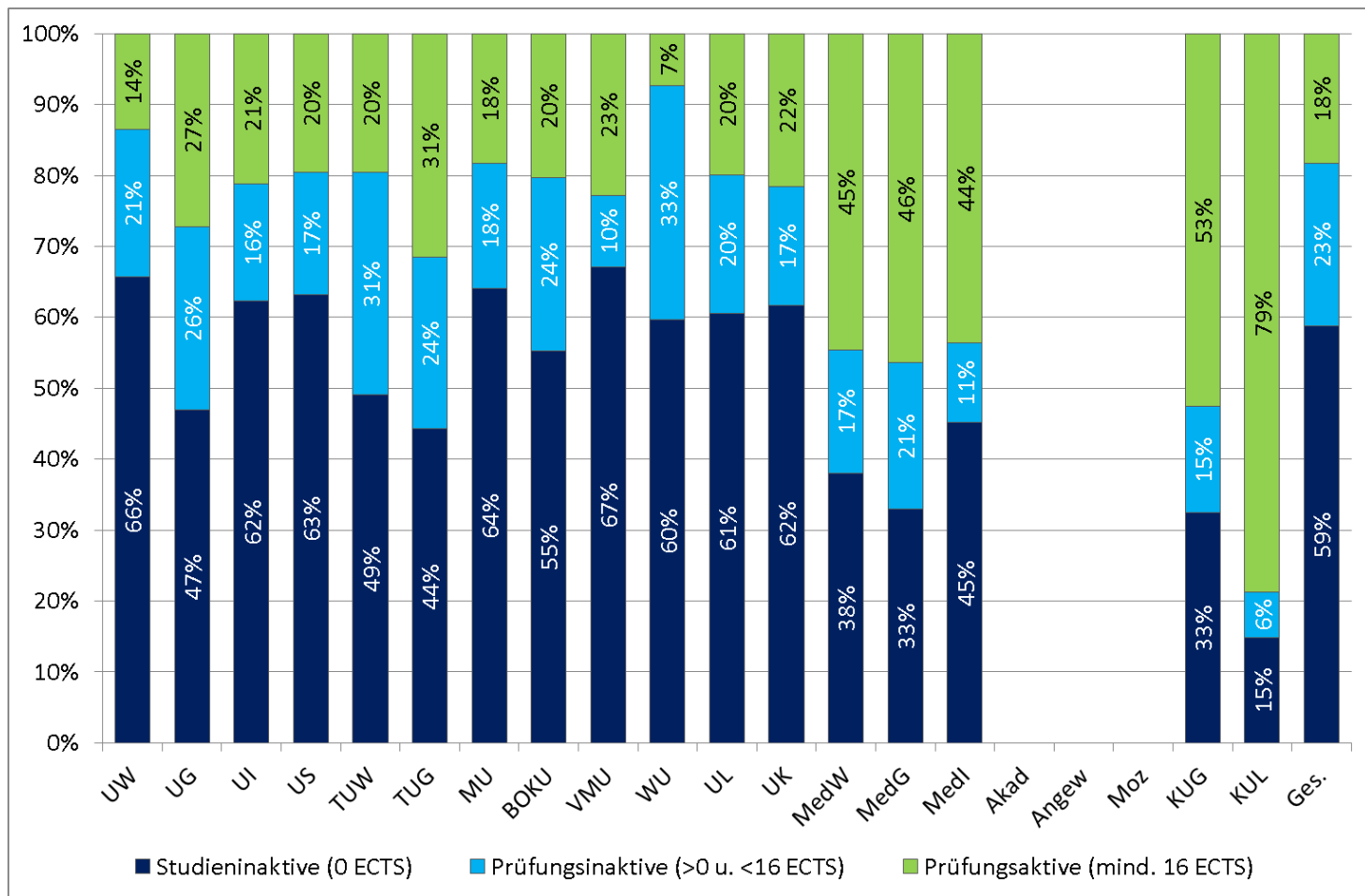
- ECTS werden pro Studium, nicht pro Studierendem/r erfasst
- Für den speziellen Blickwinkel dieser Studie wurden die Daten für jede/n Studierende/n pro Universität umgerechnet („gewichtete Prüfungsaktivität“)
- Die folgenden Ergebnisse sind daher nicht mit anderen veröffentlichten Daten zur Prüfungsaktivität vergleichbar

Gewichtete Prüfungsaktivität aller Erstzugelassenen



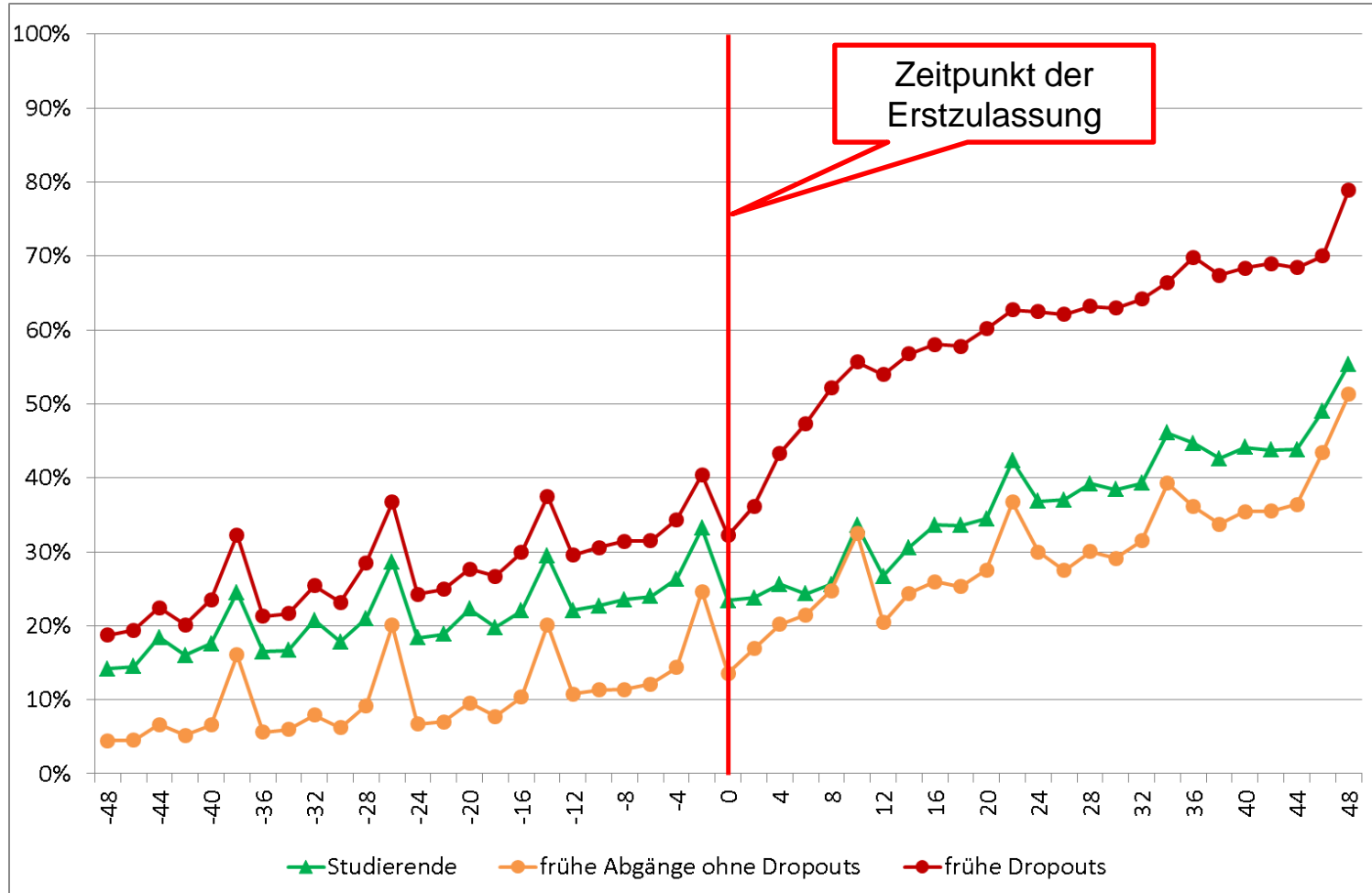
Prüfungsaktivität in den ersten beiden Semestern

Gewichtete Prüfungsaktivität aller frühen Abgänge



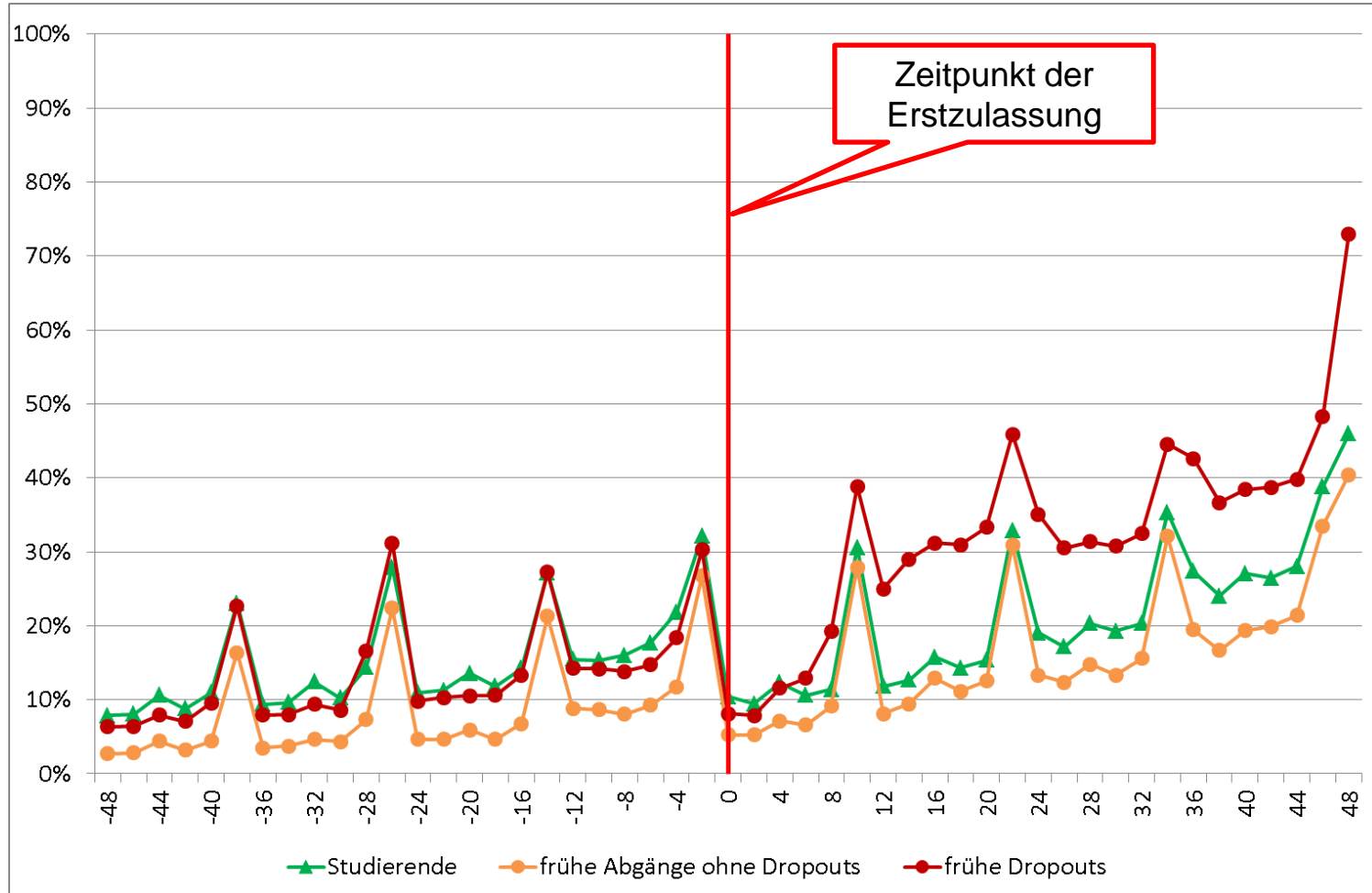
Prüfungsaktivität in den ersten beiden Semestern

Nur Studieninaktive (0 ECTS): Arbeitsmarktintegration



Arbeitsmarktintegration:
ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Nur Prüfungsaktive (>16 ECTS): Arbeitsmarktintegration



Arbeitsmarktintegration:
ArbeiterIn/angestellt, BeamtIn, selbständig (nicht: geringfügig, freie DienstnehmerInnen)

Zentrale Ergebnisse: Prüfungsaktivität

- Ca. 40% aller Erstzugelassenen sind im ersten Studienjahr wenig oder gar nicht studienaktiv
- Unter frühen AbgängerInnen waren dies ca. 80%
- Je älter bei Studienbeginn, desto geringer die Prüfungsaktivität (Erwerbstätigkeit)
- Prüfungsaktive AbgängerInnen wechseln eher die Ausbildung;
Studieninaktive treten eher in den Arbeitsmarkt über

Fazit

Verschiedene Gruppen (1)

- **RückkehrerInnen:** 10% aller AbgängerInnen kehren nach Unterbrechung wieder an eine Universität zurück. Zahl nimmt seit 2009 (Finanzkrise, Abschaffung Studiengebühren) deutlich zu.
- **Studieninaktive:** keine einzige positive Studienleistung (ECTS-Punkt) absolviert. Innerhalb der ersten beiden Semester sind dies 59% aller Abgänge.
- **HochschulwechslerInnen:** Insbesondere junge AbgängerInnen, die ihr Studium früh wieder abbrechen, wechseln häufig Universität oder Hochschulsektor.

Verschiedene Gruppen (2)

- **Life-Long-LearnerInnen:** Studierende, die bereits bei Erstzulassung um einige Jahre älter waren, meist vor Studium erwerbstätig, häufig über 2. Bildungsweg an die Universität
Der Anteil der Erwerbstätigen unter ihnen bleibt vor und während des Studiums in etwa konstant – im Gegensatz zu AbsolventInnen mit identen Merkmalen.
- **AkademikerInnen:** Immerhin 9% aller AbgängerInnen verfügen bereits über einen zumindest gleichwertigen Universitätsabschluss. Unter ihnen sind etwas mehr Frauen als Männer.

Verschiedene Gruppen (3)

- **Internationale Studierende:** Unter internationalen Studierenden sind die Abgänge ebenfalls überdurchschnittlich hoch – insbesondere unter deutschen Studierenden.
- **StudienabbrecherInnen:** Personen, die ihr Studium abbrechen, z.B. aufgrund studienbezogener oder persönlicher (finanzieller, etc.) Schwierigkeiten.

Vielen Dank !!!

**Download der Studie unter:
www.equi.at/dateien/IHS_Dropoutstudie2014.pdf**